

Grüner Graben in Kaiserslautern

Die Kernstadt von Kaiserslautern war im Mittelalter von einer Stadtmauer umgeben, von der heute nicht mehr viel zu sehen ist. Die Stadt wurde außerdem gesichert durch mehrere Stadtgräben, die direkt neben der Stadtmauer lagen. Die Straße „Grüner Graben“ war einst ein solcher Graben.



Lage

Grüner Graben
67655 Kaiserslautern
Kreisfreie Stadt
Kaiserslautern
49° 26' 34" N, 7° 46' 0" O

Epoche

Mittelalter (5. Jhd.
– 15. Jhd.)

Baustil

Unbekannt

Datierung

1300-1817

Barrierefrei Ja

Parkplätze Ja

Familienfreundlich Ja

Geschichte

Neben der ehemaligen Stadtmauer von Kaiserslautern lag direkt daran ein sich nach unten verengender Stadtgraben, der an vielen Stellen trocken war. Dieser Graben hatte eine Tiefe, die vergleichbar mit der Höhe der Stadtmauer war. Die Stadtmauergräben in Kaiserslautern wurden im Mittelalter zur Befestigung der Stadt angelegt. Es gab mit Wasser gefüllte Teile des

Grabens, die zusätzlich der Fischzucht dienten. So etwa der Graben oberhalb des Fackeltores an der Ecke der Pariser Straße – Mühlstraße.

Vom Fackeltor bis zum Kersttor lag ein trockener Graben, der zur Grasnutzung bestimmt war und deshalb den Namen „Grüner Graben“ trug. Da es sich um einen langen, geraden Abschnitt des Grabens hielt, wurden hier unter anderem auch Schießübungen veranstaltet. Zeitweise befand sich im Graben auch eine Seilerei.

Von der Stadtmauer sind heute nur wenige Überreste vorhanden. Ein gut erhaltenes Stück ist als Gebäudeteil im Haus „Grüner Graben 24“ zu sehen. Dieser Teil der Stadtbefestigung ist eingetragenes Kulturdenkmal und steht unter Denkmalschutz. Der Verlauf der alten Stadtmauer ist zusätzlich an der Seite zur Löwenstraße durch eine dunkle Pflasterung am Boden gekennzeichnet.

Dieses Objekt ist Teil des historischen Stadtlehrpfads durch das Unionsviertel in Kaiserslautern. In dem Artikel „Unionsviertel Kaiserslautern“ findest du Impressionen und Informationen zu dem traditionellen Quartier in der Innenstadt Kaiserslauterns.

Kategorie(n): Sonstiges, Verkehrswege · Schlagwort(e): Denkmal, Wanderweg

Literaturverzeichnis

Generaldirektion kulturelles Erbe (2020). Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreisfreie Stadt Kaiserslautern Mainz.

Quellenangaben

Förderverein Unionsviertel Kaiserslautern <https://www.unionsviertel-kl.de/> abgerufen am 12.04.2023

Weiterführende Links

Artikel-Historie

?

Philipp Markgraf am 12.04.2023 um 11:59:20Uhr



Grüner Graben heute. Mischung aus Wohn- und Gewerbenutzung. (Philipp Markgraf, 2023)

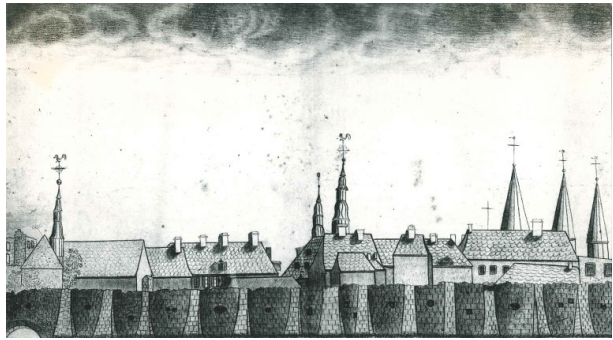


Illustration zur Stadtmauer von Kaiserslautern (Unbekannt, o.J.)



Informationstafel des Stadtlehrpfads (Philipp Markgraf, 2023)